

Leserbrief



Grandiose Silhouette in der Nähe von Schönenberg. Bild: Ursula Dähler, Dietikon

Die GLP ist mal wieder blau

Leserbrief zum Unternutzungsabzug: Anreiz, damit der Wohnraum besser genutzt wird
Ausgabe vom 1. Februar

Gäbe es ein Copyright für Farben, man müsste der FDP-Spitze spätestens jetzt raten, gegen die GLP zu klagen. Das auf deren jüngsten Plakaten auftauchende (FDP-?) Blau passt zwar zum Chamäleon-artigen Charakter der Lifestyle-Partei. Allerdings tut uns GLP-Kantonsrätin Sonja Gehrig in ihrem Leserbrief zum Umnutzungsabzug den Gefallen, die wahre, grüne Gesinnung zur Kenntlichkeit zu bringen. Was, bitte, ist (grün-)«liberal» daran, Haus- und Wohnungsbesitzern vorschreiben zu wollen, wie viele Personen in ihrem Haushalt zu wohnen haben? Ja, ältere Menschen, die ein Leben lang gespart und in ihrem Eigenheim gelebt haben, via staatlich verordneten Unternutzungsabzug faktisch aus dem Haus zu jagen? Und das

alles vor dem Hintergrund grün-sozialistischer Wohnraumplanung? Frau Gehrig, liebe GLP, bekennen Sie endlich – rein grüne – Farbe. Und überlassen Sie Parteien, die für eine echte liberale Gesellschaft in individueller Freiheit einstehen, das blaue Feld. Sie wären dann für die Wählerinnen im Polit-Dickicht als «ungeschminktes» Chamäleon auch besser sicht- und einschätzbar: grün, situativ mit leichtem Rotstich. Wer sich nicht von Marketing-Schönfärberei täuschen lassen will, wählt das Original: Liste 3, FDP. Und Peter Grünenfelder und Carmen Walker Späh.
Dominic Schläpfer, Gemeindeparlamentarier FDP, Schlieren

Der Krieg hat eine komplizierte Vorgeschichte

Julia Timoschenko: «Die Ukraine ist für Putin nur der Anfang»
Ausgabe vom 31. Januar

Der Angriff Putins vom 24. Februar 2022 auf die Ukraine ist in keiner Weise schönzureden. Allzu viel Leid wurde damit schon verursacht. Aber vergessen wir die Vorgeschichte nicht. Sie ist sehr kompliziert und wird je nach Standpunkt anders interpretiert. Die Halbinsel Krim spielt dabei eine wichtige Rolle. 1954 wurde sie unter Nikita Chruschtschow im Rahmen von Festlichkeiten der Ukrainischen Sozialistischen Sowjetrepublik angegliedert – quasi als Geschenk. Eine Auflösung der Sowjetunion schien damals unvorstellbar. Der ganzjährig eisfreie Krimhafen Sewastopol ist für Russland seit jeher von grosser militärischer und wirtschaftlicher Bedeutung. Die Halbinsel am Schwarzen Meer mit ihrem milden Klima

spielt auch als Ferien- und Erholungsdestination eine wichtige Rolle. Als die Sowjetunion zerfiel und sich die Ukraine 1991 unabhängig erklärte, arrangierten sich die beiden Regierungen anfänglich gut miteinander und Russland hatte ungehinderten Zugang zum Hafen von Sewastopol. Erst durch die Unruhen in der Ukraine (Maidan-Revolution 2013/14) und die Hinwendung des Landes Richtung EU und Nato war aus russischer Sicht die Sicherheit des Hafens und des Stützpunkts nicht mehr garantiert. In der Folge annektierte Russland 2014 die Krim und legte seine Hand 2022 auch auf die Gebiete in Donbas. Sowohl auf der Krim wie in den östlichen Gebieten der Ukraine ist die Bevölkerung russischsprachig und war bis zum Krieg auch mehrheitlich Russland zugewandt. Heute hat sich die Situation zugespitzt und der Hass hat die Überhand gewonnen. Glauben wir aber ja nicht, dass sich dieser Konflikt mit zusätzlichen Waffenlieferungen lösen lässt. Krieg ist niemals eine gute Idee und eine Eskalation muss vermieden werden. Zu Verhandlungen und Kompromissen in Bezug auf den Status der Krim sollte auch die Regierung Selenski Hand bieten. Die Schweiz tut gut daran, sich weiterhin in humanitärer Weise für die Ukraine zu engagieren.

Regula Stauber, Dietikon

Gratulationen

Max Räber-Sapotnik im Seniorenzentrum «im Morgen» Weiningen feiert am Sonntag, dem 5. Februar, seinen 95. Geburtstag.

Annelies Michetti-Klaus aus Oberegstringen feiert am Sonntag, dem 5. Februar 2023, ihren 80. Geburtstag.

Leserbriefe

Ihr Leserbrief mit Ihrer Meinung zum aktuellen Geschehen ist uns willkommen. Vorrang haben Zuschriften, die sich auf aktuelle Artikel beziehen, die nicht mehr als 1500 Zeichen enthalten und uns per E-Mail erreichen. Bitte Absender (Name, Vorname, Strasse, Wohnort) und Artikelbezug (Titel und Ausgabedatum) angeben.

Mailadresse
leserbriefe@
limmattalerzeitung.ch

Die Redaktion entscheidet über die Auswahl der Leserbriefe und behält sich vor, Texte zu kürzen.

Limmattaler Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Chefredaktor CH Media: Patrik Müller (pmü).
Geschäftsführung: Dietrich Berg.
Chief Product Officer: Mathias Meier.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibbi.
Redaktion
Chefredaktor: David Egger (deg).
Stv. Chefredaktor: Sandro Zimmerli (zim).
Chefredaktor Mittelland: Rolf Cavalli (roc).
Limmattal: Ruedi Burkart (rubu.), Sibylle Egloff (sib); Lukas Elser (lue); Lydia Lippuner (lyl); Florian Schmitz (fio).
Zürich: Sven Hoti (sho); Matthias Scharrer (mts).

Sport: Marcel Kuchta (ku, Leitung); Nik Dömer (ndö); Frederic Häri (fh); Silvan Hartmann (sha); Martin Probst (mpr); Raphael Wermeling (raw); Stefan Wyss (stw).
Online: Jürg Krebs (jk, Leitung Mittelland); Sandra Meier (sam, Stv.); Maria Brehmer (mbr); Nicole Caola (nic); Alessandro Crippa (cr); Anes Filan (an); Sandra Havenith (has); Philipp Herrgen (phh); Philipp Indermühle (pir); Nicole Manojlovic (nm); Lukas Scherrer (luk); Christine Wullschläger (cwu); Nadja Zeindler (zen).

Datenjournalismus: Stefan Trachsel (trs, Leitung); Zoe Gwerder (zg); Tim Naef (tn); Ruben Schönenberger (rus); Mark Walther (mwa).
Video-Unit: Carin Camathias (cca, Leitung); Gülpinar Günes (gue); Roman Loeffel (rol).
Leserbriefe: Heinz Härdi.

Zentralredaktion CH Media
Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).
Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras),

Leiter Kultur, Leben/Wissen.
Leitung Produktion & Services: Roman Würsch.
Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Christoph Bernet (cbe); Maja Briner (mjb); Stefan Bühler (sbü.); Henry Habegger (hay); Kari Kälin (kä); Benjamin Rosch (bro); Chiara Stäheli (chi); Othmar von Matt (att); Reto Wattenhofer (rwa).

Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter; Daniel Fuchs (dfu); Bojan Stula (bos).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Stefan Ehrbar (ehs); Gabriela Jordan (gjo); Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpo); Niklaus Yontobel (nav); Benjamin Weimann (bwe); Daniel Zulauf (dz).

Reporter: Francesco Benini (be, Leitung Meinung und Blattmacher); Jürg Ackermann (ja.); Andreas Maurer (mau); Kurt Peida (K.P.); Pascal Ritter (pr); Deborah Stoffel (des).

Nachrichten: Samuel Thoni (sat), Leitung; Gina Bachmann (gb); André Bissegger (ab); Michael Graber (mg); Peter Walther (wap); Simon Wespi (swe, Teamleiter Sport); Dan Umer (du).

Kultur: Julia Stephan (jst, Team-Leitung); Christian Berzins (bez); Hansuedi Kugler (hak); Stefan Künzli (sk); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymann (ray); Julian Schütt (js); Tobias Sedlmaier (tsm).

Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Teamleiterin; Annika Bangerter (aba); Bruno Knellwolf (kn.); Rahel Empl (rae); Stephanie Schnydrig (sn).

Sport: François Schmid (fsc, Leitung); Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Gina Kem (keg); Rainer Sommerhalder (rs); Dominic Wirth (dow); Gabriel Vilares (gav); Etienne Wullemin (ew).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Hansjörg Friedrich Müller (Berlin); Remo Hess (Brüssel); Renzo Ruf (Washington).
Produktentwicklung: Martin Oswald (mos, Leitung); Jolanda Riedener (jor); Alexandra Stark (as).

Art Director: Micha Wermli (mia).

Bildredaktion: Bernhard Vesco (Leitung); Patrick Federli; Fotografen: Sandra Ardizzone (san), Severin Bigler (sbi); Alex Spichale (asp); Andrea Zahler (aza).

Infografik: Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Leoni Tobia (let).

Produktion: Martin Moser (Leitung); Guido Savian (Stv.), Mi-

cha Wermli (Stv.); Steffi Bucher, Dirk Buchser (dcb); René Eng, Dominique Guyot, Ciri Kammernann, Sarah Loffredo, Dario Pollica, Patrik Schneider, Sandra Stalder, Marius Vogelmann. Assistenz: Antonia Imondri, Désirée Schläpfer (scde).

Stagiaires: Ann-Kathrin Amstutz (aka); Nicolas Blust (nbl); Sophie Deck (std); Maximilian Karl Fankhauser (mkf); Hans-Caspar Kellenberger (hck); Rahel Künzler (kür); Felix Ott (fot); Soraya Säggerer (sos); Tomasz Sikora (tsj); Shariexen Wüest (wue).

Hauptredaktion
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau; Telefon 058 200 57 57.
E-Mail: redaktion@limmattalerzeitung.ch.
www.limmattalerzeitung.ch

Service
Inserate: Telefon 058 200 57 77.
E-Mail: inserate@limmattalerzeitung.ch
Leiter Verkauf: Pascal Hendriksen
Abonnement: Telefon 058 200 55 55.
E-Mail: aboservice@chmedia.ch.

Druckerei: CH Media Print AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.

Leitung: Heinz Meyer
E-Mail: print@chmedia.ch
Ombudsmann CH Media: Hans Fahränder, Ombudsstelle-AZMedien@chmedia.ch, CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau
Auflage und Leserzahlen: Verbreitete Auflage: 5 092 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 4 834 Ex. (WEMF 2022). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Nordwestschweiz: 112 622 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 107 046 Ex. (WEMF 2022). Leser: 321 000 (MACH Basic 2022-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 305 269 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 288 108 Ex. (WEMF 2022).
Copyright Herausgeberin.
Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch.
Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

Bittersüsse
ROMANCE-PERLEN
für Drama- und andere Queens.

Jetzt
ab kuscheligen
5.90
CHF/Mt*



*Preis bezieht sich auf das Abomodell «Premium».

oneplus.stream.it